

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

## Grundsätzliche Information

### Allgemeine Informationen (gilt für Abschnitt B + C)

AXA Lebensversicherung AG  
51172 Köln

Versicherung:

2016  
Antrag auf Altersvorsorgezulage

Bitte sofort an oben links stehende Anschrift (1)  
zurücksenden (spätestens bis 31.12.2018)

#### A. Art der Zulageberechtigung :

Ich bin für das Jahr 2016 unmittelbar zulageberechtigt (2).

Abweichend hiervon bin ich für das Jahr 2016 mittelbar zulageberechtigt (3).

Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner in Abschnitt C aus.

Abschnitt A → [Hilfestellung](#)

#### B. Bereits erfasste Daten (Antragsteller/-in) :

#### Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen

Zuständiges Finanzamt (4)

Steuernummer (4)

Steuernummer ohne Schrägstriche !

Identifikationsnummer (4)

Sozialversicherungsnummer/Zulagennummer (5)

Geschlecht

 weiblich  männlich

Staatsangehörigkeit

Titel (z.B.: Dr., Prof.)

Vorname

Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)

Vorsatzwort (z. B. von, auf der, da, de, del)

Name

Geburtsort (ohne Postleitzahl)

Geburtsname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort (Wohnsitz)

[Ausfüllhilfe](#)

[Ausfüllhilfe](#)

[Ausfüllhilfe](#)

[Ausfüllhilfe](#)

Die in ( ) gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen

S+E

[nächste Seite](#)



# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

(2.) 2016  
Antrag auf Altersvorsorgezulage

Versicherung :

**C. Erklärung** (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zum Ehegatten / Lebenspartner sind seit dem 1.1.2016 nicht mehr gültig (z.B. Scheidung).

**Erfasste Daten für Ehegatte/Ehegattin, Lebenspartner/Lebenspartnerin**

Identifikationsnummer (4)

Sozialversicherungsnummer/Zulagennummer (5)

Geschlecht  weiblich  männlich

Staatangehörigkeit

Titel (z.B.: Dr., Prof.)

Vorname

Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Graf(in))

Vorsatzwort (z. B. von, auf der, da, de, del)

Name

Geburtsort (ohne Postleitzahl)

Geburtsname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Abschnitt C → [Hilfestellung](#)

**D. Ihre aktuellen Vertragsdaten:** (6)

(Angaben in den Spalten 1 bis: 4 erfolgen durch den Anbieter)

Angaben in den Spalten 1 bis: 4 erfolgen durch den Anbieter				Vom Antragsteller auszufüllen
1	2	3	4	5
Idf. Nr.	Vertragsnummer	Zertifizierungs- bzw. Anbieternummer	Altersvorsorgebeiträge in 2016 in Euro (ohne Nachzahlungen für Vorjahre)	Die Zulage soll den Verträgen zugeschiedet werden, die gekennzeichnet sind (maximal zwei Kreuze).
			Beiträge      Tilgungsleistungen	
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

[Ausfüllhilfe](#)

Die in ( ) gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen

S+E

[nächste Seite](#)

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

(3.) 2016

Versicherung :

Antrag auf Altersvorsorgezulage

E. Angaben über die Art und Höhe der maßgebenden Einnahmen, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt (Z) sind

Ich war im gesamten Kalenderjahr 2015 ausschließlich Empfänger von

- inländischer Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder einem Landesbesoldungsgesetz
- Amtsbezügen aus einem inländischem Amtsverhältnis, das eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet
- Einnahmen als versicherungsfrei Beschäftigter, dessen Versorgungsrecht eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet
- Einnahmen als beurlaubter Beamter mit Anspruch auf Versorgung für die Dauer der Beschäftigung
- Einnahmen als Minister, Senator, Parlamentarischer Staatssekretär
- Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit

oder ich war eine dieser Personengruppe gleichgestellte Person (z.B. beurlaubte Beamte im zeitlichen Umfang der rentenversicherungspflichtigen Kindererziehungszeiten) und hatte daneben keine rentenversicherungspflichtigen Einnahmen.

O ja

in diesem Fall müssen Sie Ihren Dienstherrn, dem zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichteten Arbeitgeber oder der die Versorgung anordnenden Stelle fristgemäß eine Einwilligungserklärung zur Übermittlung der maßgeblichen Einkommensdaten sowie der Bestätigung der Zugehörigkeit zum begünstigten Personenkreis an die ZfA erteilt haben. Weitere Angaben im Abschnitt E sind nicht erforderlich.

Für mich wurden Beiträge zur inländischen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt. Angaben zu den beitragspflichtigen Einnahmen i.S.d. deutschen gesetzlichen Rentenversicherung sind freiwillig (7). Ist ein von Ihnen tatsächlich erzielter Entgelt oder der Zahlungsbetrag der Entgeltersatzleistung geringer als die der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde liegenden beitragspflichtigen Einnahmen, sind Angaben (8) zum tatsächlichen Entgelt/Entgeltersatzleistungen erforderlich.

Zeitraum von - bis (Monat)	Beitragspflichtige Einnahmen i.S.d. (7) freiwillige Angabe	Tatsächliches Entgelt/Entgeltersatzleistung Arbeitslosengeld II ausl. Einnahmen (8)
<input type="text"/> - 2015 - <input type="text"/> - 2015	<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/> . <input type="text"/>

Ich habe im Kalenderjahr 2015 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit von der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Die Angabe ist freiwillig. Wenn Sie die Rente eintragen, ist die Höhe der Bruttorente anzugeben.

Höhe der Bruttorente (9) freiwillige Angabe
<input type="text"/> - 2015 - <input type="text"/> - 2015 <input type="text"/> . <input type="text"/>

O Ich übte im Kalenderjahr 2016 eine Beschäftigung aus, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung

Ich bezog im Kalenderjahr 2015 Einnahmen aus einer Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung. Die Angabe ist unbedingt erforderlich.

Summe der ausländischen Einnahmen (8) (9)	Währung
<input type="text"/> - 2015 - <input type="text"/> - 2015 <input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>

Im Kalenderjahr 2014 betragen die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG) (9):

<input type="text"/> . <input type="text"/>
---

und/oder ich bezog im Kalenderjahr 2015 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte

Höhe der Bruttorente (9) (10)
<input type="text"/> - 2015 - <input type="text"/> - 2015 <input type="text"/> . <input type="text"/>

<input type="text"/>
----------------------

Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse bzw. der Alterskasse für den Gartenbau

Die in ( ) gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen.

S+E

Abschnitt E → [Hilfestellung](#)

[nächste Seite](#)

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Versicherung:

## F. Kinderzulage:

Ich füge   Ergänzungsbogen - Kinderzulage bei.

*Sofern es sich bei den genannten Kindern um Kinder von Eltern handelt, die miteinander verheiratet sind / eine Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen, nicht während des gesamten Jahres 2016 dauernd getrennt gelebt haben und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist, müssen im Abschnitt C Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner enthalten sein.*

## G. Bevollmächtigung (11)

Hiemit bevollmächtige ich die AXA Lebensversicherung AG und die von ihr beauftragten Partnerunternehmen jährliche Zulagen für mich bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen, ggf. auch für zurückliegende Jahre, wenn die Angaben eindeutig dem jeweiligen Beitragsjahr zugeordnet werden können. Ich kann diese Vollmacht schriftlich widerrufen.

Ich erteile keine Bevollmächtigung (Bitte ankreuzen, falls Sie keine Bevollmächtigung erteilen möchten oder bei Pflichtangaben zu den Einkünften (z.B. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft / ausländische Einkünfte).

Unterschrift/en und Datum nicht vergessen!

Datum (TT.MM.JJJJ)

Antragsteller(in)

Gesetzlicher Vertreter(in)/Bevollmächtigter

} [Ausfüllhilfe](#)

} [Erläuterung](#)

→ [Ausfüllhilfe](#)

Die in ( ) gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen.

S+E

[nächste Seite](#)



# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

## Grundsätzliche Information zur Beantragung der Kinderzulage

AXA Lebensversicherung AG  
51172 Köln

Versicherung:

**Ergänzungsbogen - Kinderzulage** - Bitte dem Antrag auf Altersvorsorgezulage 2016 beifügen

**A Für folgende unten aufgeführte Kinder beantrage ich die Kinderzulage (bitte Abschnitt B beachten):**

**Erklärung** (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zu folgendem Kind sind nicht mehr gültig, da für das gesamte Kalenderjahr 2016 kein Kindergeld gezahlt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.

→ [Erläuterung](#)

**Bereits erfasste Daten für Kind**

**Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen**

Identifikationsnummer (4)

→ [Ausfüllhilfe](#)

Vorname

→ [Ausfüllhilfe](#)

Namenszusatz (z.B. Graf, Baron)

Vorsatzwort (z. B. von, auf der, da, de)

Name

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Zuständige Familienkasse (z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)

Kindergeldnummer/Personalnummer

Anspruchszeitraum von - bis (Monat)

Name Kindergeldberechtigter \*)

} [Ausfüllhilfe](#)  
} [Ausfüllhilfe](#)

**Erklärung** (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zu folgendem Kind sind nicht mehr gültig, da für das gesamte Kalenderjahr 2016 kein Kindergeld gezahlt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.

**Bereits erfasste Daten für Kind**

**Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen**

Identifikationsnummer (4)

Vorname

Namenszusatz (z.B. Graf, Baron)

Vorsatzwort (z. B. von, auf der, da, de)

Name

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Zuständige Familienkasse (z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)

Kindergeldnummer/Personalnummer

Anspruchszeitraum von - bis (Monat)

Name Kindergeldberechtigter \*)

Vorname

\*) Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem

S+E

2101201 (01.16) C 2.20.321

[nächste Seite](#)



# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Versicherung:

## Ergänzungsbogen - Kinderzulage - zum Antrag auf Altersvorsorgezulage 2016

### B Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage:

Die Kinderzulage wird für jedes Kind gewährt, für das dem/der Zulageberechtigten für mindestens einen Zahlungszeitraum im Jahr 2016 Kindergeld festgesetzt (ausgezahlt) worden ist.

Gibt es für das Jahr 2016

- nur einen / eine Kindergeldberechtigte(n), ist von diesem / dieser der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen,
- mehrere Kindergeldberechtigte, für die Kindergeld für dasselbe Kind festgesetzt worden ist, steht die Kinderzulage demjenigen / derjenigen zu, dem / der für den ersten Anspruchszeitraum innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld ausbezahlt worden ist. Nur von diesem / dieser Berechtigten ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen.

Beispiel: Festsetzung des Kindergeldes für Kind A

- für die geschiedene Ehefrau vom Januar 2016 bis Mai 2016
- für den geschiedenen Ehemann von Juni 2016 bis Dezember 2016.

Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

Sollte ein Ergänzungsbogen - Kinderzulage - nicht ausreichen, bitten wir Sie, einen weiteren beizufügen, den Sie von Ihrem Anbieter erhalten.

Bei **leblichen Eltern, Adoptiveltern oder Pflegeeltern**, die im Beitragsjahr **miteinander verheiratet** sind, eine **Lebenspartnerschaft** nach dem **Lebenspartnerschaftsgesetz** führen, **nicht dauernd getrennt leben** und ihren **Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt** in einem **Mitgliedstaat der Europäischen Union** oder einem **Staat**, auf den das **Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen)** anwendbar ist, steht die **Kinderzulage der Mutter / dem Lebenspartner**, dem das **Kindergeld ausbezahlt** wird, zu. Auf Antrag beider Eltern kann die **Kinderzulage vom Vater / anderen Lebenspartner** in Anspruch genommen werden.

**Zustimmung der Ehefrau, anderer Lebenspartner**, dem das Kindergeld ausbezahlt wird (nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann / anderen Lebenspartner erforderlich):  
Ich stimme zu, dass mein von mir im Jahr 2016 nicht dauernd getrennt lebender Ehemann / Lebenspartner für das unter Abschnitt A genannte

die **Kinderzulage erhält**.

Die **Zustimmung** kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden.

Die **Zustimmung** gilt bis auf **Widerruf** auch für die **Folgejahre**, wenn mein **Ehemann / Lebenspartner** seinem Anbieter eine **Vollmacht** (vgl. **Hinweis (11)** in den **Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage**) zur **formlosen Antragstellung** erteilt hat. Der **Widerruf** muss **spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres**, für das die **Zustimmung** nicht mehr gelten soll, beim **Anbieter des Ehemannes / anderen Lebenspartners** vorliegen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift der Ehefrau / des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausbezahlt wird

Erläuterung

## Grundsätzliches zur Beantragung der Zulagen

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Ihnen einen Leitfaden zum Ausfüllen des „Antrages auf Altersvorsorgezulage“ an die Hand geben.

Der Zulagenantrag wird benötigt, um in Ihrem Namen die Zulagen bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) beantragen zu können. Die ZfA prüft Ihren Zulagenanspruch und überweist uns Ihre Zulage.

Die Zulagen schreiben wir dann Ihrem Vertrag gut. Über den Erhalt der Zulagen informieren wir Sie mit den jährlichen Bescheinigungen.

Bitte senden Sie daher den Antrag auf Altersvorsorgezulage ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück. Nur wenn die Angaben vollständig sind, können wir die Daten an die ZfA weiterleiten.

Zulagenart	Höhe
Grundzulage	154 EUR bzw. 175 EUR ab 2018
Kinderzulage (geb. vor 2008)	185 EUR
Kinderzulage (geb. nach 2008)	300 EUR
Berufseinsteigerbonus	200 EUR

[weiter](#)

Haben beide Ehepartner einen Riestervertrag, muss für jeden Vertrag ein Zulagenantrag ausgefüllt werden. Falsch wäre der Eintrag: Max und Maria Muster. Dies gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz.

[zurück](#)

## Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Sollten Sie weiterführende Informationen als die in dieser Ausfüllhilfe angegebene benötigen, können Sie diese gerne in der dem Zulagenantrag beigefügten „Erläuterung zum Antrag auf Altersvorsorgezulage“ nachlesen oder Sie wenden sich an Ihren persönlichen Betreuer vor Ort.



Beachten Sie, dass eine Beantragung/Änderung der Zulagen für das vorletzte Jahr nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist. Bitte klären Sie dies mit uns oder Ihrem persönlichen Betreuer. Für noch weiter zurückliegende Jahre ist die Zulagenbeantragung leider gesetzlich befristet.

Der einmalige sogenannte Berufseinsteigerbonus für unter 25-jährige muss nicht gesondert beantragt werden.

[zurück](#)



## **Allgemeine Informationen (gilt auch für Abschnitt C)**

Das Formular besteht aus zwei Spalten: In der linken Spalte stehen die bereits erfassten Daten. Die rechte Spalte ist für Änderungen/Ergänzungen vorgesehen.

Sind Ihre Daten korrekt, lassen Sie die rechte Spalte frei.

Sind die erfassten Daten fehlerhaft oder unvollständig, tragen Sie in der rechten Spalte bitte mit blauem oder schwarzem Kugelschreiber die korrekten Angaben in Großbuchstaben ein (ändern Sie nicht die falschen Einträge in der linken Spalte!). Ä, Ö, Ü und ß sind zulässig.

Haben beide Ehepartner/Lebenspartner einen Riestervertrag, muss für jeden Vertrag ein Zulagenantrag ausgefüllt werden.

[zurück](#)

## Art der Zulagenberechtigung

Es wird nach mittelbarer und unmittelbarer Zulagenberechtigung unterschieden.

Unmittelbar zulagenberechtigt sind Sie, wenn Sie im vergangenen Jahr (wenn auch nur zeitweise) z.B. zu folgenden Personenkreisen gehörten:

- Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung, z.B.
  - Auszubildende
  - unter bestimmten Voraussetzungen Grenzgänger
  - Mütter oder Väter während der ersten drei Lebensjahre ihres Kindes (die sogenannte „Kindererziehungszeit“). Diese muss bei der [Deutschen Rentenversicherung](#) beantragt werden
  - pflichtversicherte Selbstständige
- Pflichtversicherte in der Alterssicherung der Landwirte
- Beamte und Empfänger von Amtsbezügen, Soldaten
- Arbeitssuchende ohne Leistungsbezug wegen mangelnder Bedürftigkeit
- versicherungsfrei Beschäftigte und von der Versicherungspflicht befreite Beschäftigte
- Bezieher von Arbeitslosengeld II (unter bestimmten Voraussetzungen)
- Personen, die eine Rente wegen voller Erwerbsminderung der gesetzlichen Rentenversicherung oder eine Beamtenversorgung wegen Dienstunfähigkeit erhalten, wenn sie unmittelbar vor dem Bezug der Rente pflichtversichert waren oder unmittelbar vor dem Bezug der Versorgung wegen Dienstunfähigkeit Anwartschaften in dem betreffenden Alterssicherungssystem erworben haben

[weiter](#)

Weitere Informationen zu diesen Personenkreis erhalten Sie von Ihrem Betreuer vor Ort oder auf [der Seite der ZfA](#).

[zurück](#)

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Ist nur ein Ehepartner unmittelbar zulagenberechtigt, ist der andere Ehepartner mittelbar zulagenberechtigt, wenn folgende Kriterien im vergangenen Jahr erfüllt wurden:

- beide Ehepartner waren nicht dauerhaft getrennt lebend
- beide Ehepartner lebten in einem EU-Staat oder einem EWR-Staat
- jeder hatte einen eigenen zertifizierten Riestervertrag/förderbare betriebliche Altersvorsorge i.S.d. 82 Abs. 2 EStG
- der mittelbar Zulagenberechtigte Ehepartner zahlte mindestens 60 EUR in seinen Vertrag/der Unmittelbare seinen erforderlichen Mindesteigenbeitrag (diesen können Sie mit unserem Eigenbeitragsrechner [hier](#) auf unserer Homepage ermitteln)
- bei beiden Ehepartnern hatte die Auszahlungsphase noch nicht begonnen



Bitte beachten Sie, dass Sie bei mittelbarer Zulagenberechtigung im Abschnitt C die Daten Ihres Ehepartners eintragen müssen.

War kein Ehepartner vorhanden, ist eine mittelbare Zulagenberechtigung nicht möglich.

[weiter](#)

[zurück](#)

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Nicht zulagenberechtigt sind z.B.:

- freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Pflichtversicherte in berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit sind (z.B. Ärzte, Steuerberater, Architekten ...)
- selbständig Tätige ohne Vorliegen von Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung, die wegen der Geringfügigkeit der Tätigkeit versicherungsfrei sind,
- geringfügig Beschäftigte, die den Arbeitgeberbeitrag zur Rentenversicherung nicht durch eigene Beiträge aufstocken
- Bezieher einer Rente wegen des Alters
- Bezieher einer Leistung der Grundsicherung
- Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes oder des kirchlichen Dienstes, welche als Pflichtversicherte einem Zusatzversorgungssystem angehören und bei denen der Anspruch weiterhin im Wege der Umlage finanziert und als beamtenähnliche Gesamtversorgung geleistet wird

[zurück](#)



## **Zuständiges Finanzamt/ Steuernummer/ Steueridentifikationsnummer**

Den Namen Ihres zuständigen Finanzamtes finden Sie auf Ihrer letzten Einkommenssteuererklärung. Es liegt in der Regel in Ihrem Wohnort. Wenn Sie keine Steuererklärung abgeben, lassen Sie das Feld frei.

Ihre Steuernummer finden Sie auf Ihrem Einkommenssteuerbescheid. Tragen Sie die Nummer bitte ohne Schrägstriche ein. Sollten Sie noch keine Steuernummer vom Finanzamt bekommen haben, tragen Sie bitte eine Null (0) ein.

Ihre elfstellige Identifikationsnummer (IdNr.) finden Sie links oben auf der ersten Seite Ihres Einkommenssteuerbescheides. Sollten Sie noch keine Identifikationsnummer vom Finanzamt bekommen haben, können Sie diese mit einem [Onlineformular](#) des Bundeszentralamtes für Steuern (BZSt) anfordern.

[zurück](#)

## **Sozialversicherungsnummer / Zulagennummer**

Die Zulagennummer ist identisch mit der Sozialversicherungsnummer. Diese finden Sie in Ihrem Sozialversicherungsausweis. Alternativ hilft Ihnen auch die Personalabteilung Ihres Arbeitgebers weiter.

Die Sozialversicherungsnummer ist zwölfstellig, bestehend aus Ihrem Geburtsdatum und einem Buchstaben. Als Beamter/in müssen Sie eine Zulagennummer über die Personalabteilung Ihres Dienstherrn beantragen

## **Titel**

Sofern Sie einen akademischen Titel wie z.B. „Dr.“ oder „Prof.“ haben, können Sie diesen hier eintragen und wie gewohnt abkürzen.

## **Geburtsort**

Schreiben Sie hier den aktuellen Namen Ihres Geburtsortes (ohne Postleitzahl), Beispiel: Statt „Karl-Marx-Stadt“ (alter Name) müsste „Chemnitz“ (aktueller Name) eingetragen werden.

[zurück](#)

## **Erklärung zum Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner**

Das Kästchen im Abschnitt C müssen Sie ankreuzen, wenn Daten von Ihrem Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner vorgedruckt sind, Sie aber während des gesamten abgelaufenen Jahres getrennt gelebt haben, geschieden waren bzw. die Lebenspartnerschaft aufgehoben war.

In diesem Fall können Sie dann direkt weitergehen zu Abschnitt D.

Besteht die Ehe / eingetragene Lebenspartnerschaft unverändert weiter, ist nichts anzukreuzen.

## **Bereits erfasste Daten zum Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner**

Sofern Sie mittelbar zulagenberechtigt sind oder eine Kinderzulage beantragen möchten, sind hier Angaben zu Ihrem Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zu machen.

Informationen zu Finanzamt/Steuernummer/Steueridentifikationsnummer/ Sozialversicherungsnummer etc. finden Sie unter den Erklärungen zu Ihren Daten im Abschnitt A auf dem Zulagenantrag. Diese gelten analog auch für Ihren Ehepartner/ eingetragenen Lebenspartner

[zurück](#)

## Ihre aktuellen Vertragsdaten

Sollten Sie mehrere förderfähige Verträge haben, können Sie hier angeben, ob für diesen Vertrag eine Zulage beantragt werden soll. Bitte beachten Sie, dass die Zulage auf maximal zwei Verträge verteilt werden kann.

Möchten Sie keine Zulage für diesen Vertrag beantragen, brauchen Sie auch keinen Zulagenantrag bei uns einzureichen.

Bei mittelbar Zulagenberechtigten kann die Zulage nur auf einen Vertrag verteilt werden.

[zurück](#)



## **Angaben über die Art und Höhe der maßgeblichen Einkommen, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt sind**

Aus den in diesem Abschnitt angegebenen Einkünften ermittelt die ZfA Ihren Mindesteigenbeitrag. Um die vollen Zulagen zu erhalten, muss im vergangenen Jahr dieser Mindesteigenbeitrag geleistet worden sein (diesen können Sie mit unserem Eigenbeitragsrechner [hier](#) auf unserer Homepage ermitteln).

### **a) Beamtenstatus**

Gehörten Sie im gesamten vergangenen Kalenderjahr ausschließlich zu dem im Zulagenantrag genannten Personenkreis und hatten Sie daneben keine rentenversicherungspflichtigen Einnahmen? Dann machen Sie bitte ein Kreuz.

Bitte beachten Sie, dass Sie dann Ihrem Dienstherrn innerhalb von zwei Jahren eine Einwilligung abgeben müssen, dass Ihre maßgeblichen Einkommensdaten zur Ermittlung des Zulagenanspruchs an die ZfA weitergeleitet werden dürfen. Hierfür stellt Ihnen Ihr Dienstherr ein entsprechendes Formular zur Verfügung. Bei einer Änderung des Dienstherrn denken Sie bitte daran, dass Sie eine neue Erklärung bei Ihrer neuen Besoldungsstelle abgeben müssen.

[weiter](#)

[zurück](#)

# Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

## b) Beitragspflichtige Einnahmen i.S.d. deutschen Rentenversicherung

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Angabe.

Hier können Sie Ihr Einkommen des Vorjahres angeben. Dieses können Sie Ihrer letzten Gehaltsabrechnung aus dem Monat Dezember entnehmen. Die ZfA erfragt jedoch Ihr Einkommen grundsätzlich bei der Deutschen Rentenversicherung, daher ist Ihre Angabe nicht zwingend erforderlich.

Die ZfA benötigt Ihre Einkommenshöhe, um die Höhe der Ihnen zustehenden Zulagen zu ermitteln.

## c) Tatsächliches Entgelt

Haben Sie im vergangenen Jahr eine der folgenden Leistungen erhalten?

- Arbeitslosengeld I
- Entgelt für Behinderte in Werkstätten
- Krankengeld (auch bei Pflege eines Kindes)
- Kurzarbeitergeld
- Übergangsgeld
- Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung
- Verletztengeld
- Versorgungskrankengeld
- Vorruhestandsgeld
- Winterausfallgeld (Saison-/Kurzarbeitergeld)

[weiter](#)

Wenn ja, können Sie hier im Feld „Tatsächliches Entgelt/Entgeltersatzleistung“ Angaben zu Ihren Einnahmen machen und in welchem Zeitraum Sie diese erhalten haben. Die Angaben sind freiwillig. Sie können sie z.B. der jährlichen Meldung zur Sozialversicherung entnehmen.

[zurück](#)

## **d) Rente wegen Erwerbsminderung**

Haben Sie im vergangenen Jahr wegen voller Erwerbsminderung/Erwerbsunfähigkeit Rentenzahlungen von der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung erhalten? Wenn ja, dann ist hier die Höhe der Bruttorente anzugeben. Die Angaben sind freiwillig.

## **e) Ausländische Einnahmen**

Haben Sie im vergangenen Jahr eine Beschäftigung im Ausland ausgeübt? Wenn ja, dann müssen Sie hier die Summe der ausländischen Einnahmen angeben (Angabe in Fremdwährung, z.B. Schweizer Franken).

## **f) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**

Dieses Feld müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie im vergangenen Jahr in der Landwirtschaftlichen Alterskasse pflichtversichert waren oder Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft erzielt haben. Bitte geben Sie das Einkommen des vorletzten Jahres an.

Die elfstellige **Mitgliedsnummer der Landwirtschaftlichen Alterskasse** können Sie aus den Schreiben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) entnehmen.

[zurück](#)

## **Kinderzulage**

Wenn Sie die Kinderzulage beantragen möchten, müssen Sie hier die Anzahl der Ergänzungsbögen „Kinderzulage“ angeben.

Pro Bogen können Sie für zwei Kinder die Kinderzulagen beantragen. Sollte die Anzahl der beigefügten Bögen nicht ausreichen, können Sie weitere bei uns beantragen. Wir senden Ihnen diese selbstverständlich kostenlos zu. Sie können die Ergänzungsbögen auch telefonisch anfordern von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr über unser Service-Telefon: 0221/148-41003.

[zurück](#)

## Dauerzulagenvollmacht

Mit dieser Vollmacht erlauben Sie uns, dass wir für Sie auf Basis der vorliegenden Daten Ihre Riester-Zulagen jedes Jahr beantragen. Ihr Vorteil: Sie müssen uns den Antrag nicht mehr jedes Jahr ausgefüllt zusenden.

Mit der Vollmacht gestatten Sie uns außerdem, dass wir an die ZfA die Höhe der gezahlten Beiträge übermitteln. Dies ist die Voraussetzung, damit Ihre Riester-Beiträge steuerlich anerkannt werden können und die ZfA die Höhe des Zulagenanspruchs ermitteln kann.



Sofern Sie **kein** Dauerzulagenverfahren wünschen, kreuzen Sie dies im Abschnitt F an.

Ihre Vollmacht können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.

Bitte beachten Sie, dass bei ausländischen Einkünften eine Dauerzulagenvollmacht nicht möglich ist.

Bei Änderung Ihrer Lebensumstände genügt lediglich eine schriftliche Information (mit Unterschrift) von Ihnen, wenn zum Beispiel folgende Veränderung eintritt:

- Änderung der Zulageberechtigung
- Schritt in die Selbständigkeit, wenn sich dadurch die Zulageberechtigung ändert
- Wegfall des Beamtenstatus, Erhalt des Beamtenstatus
- Geburt eines Kindes
- Wegfall des Kindergeldes, wenn bislang für dieses Kind die Kinderzulage beantragt wurde
- Trennung vom Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner
- Adressänderung
- Änderung des zuständigen Finanzamtes/Ihrer Steuernummer

[zurück](#)



## Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

### **Unterschrift**

Eine Beantragung Ihrer Zulage ist nur möglich, wenn Sie den Antrag datieren und persönlich unterschreiben. Eine Unterschriftvollmacht zugunsten eines Dritten ist in diesem Fall nicht gültig.

[zurück](#)



## Grundsätzliches zur Beantragung der Kinderzulage

Der Abschnitt A ist für Angaben zu Ihren Kinder(n) vorgesehen. Diese werden benötigt, damit die ZfA die Bewilligung der Kinderzulage(n) prüfen kann.

Voraussetzungen für die Beantragung der Kinderzulage(n) sind:

- Sie oder Ihr Ehepartner/eingetragener Lebenspartner haben letztes Jahr für mindestens einen Monat Kindergeld erhalten

Bei Ehepaaren erhält grundsätzlich die Mutter die Kinderzulage, bei eingetragenen Lebenspartnerschaften der Kindergeldberechtigte. Auf Antrag beider Eltern/des kindergeldberechtigten Lebenspartners kann die Kinderzulage auch vom Vater/dem anderen Lebenspartner in Anspruch genommen werden. Hierfür muss die Mutter/der eingetragene Lebenspartner im Abschnitt B ihre/seine schriftliche Zustimmung erteilen und der Vater/andere Lebenspartner in seinem Riestervertrag den Zulagenantrag inklusive Kinderbogen ausfüllen.

Erteilen Sie Ihre Zustimmung nicht und beide Elternteile beantragen die Kinderzulage, erhält diese die Ehefrau/der kindergeldberechtigte eingetragene Lebenspartner. Die Kinderzulage kann nur ein Elternteil erhalten.

Bei unverheirateten Eltern bekommt grundsätzlich derjenige die Kinderzulage, der auch das Kindergeld erhält. Eine Übertragung der Kinderzulage auf den anderen Elternteil ist nicht möglich.

[weiter](#)

[zurück](#)

## Ausfüllhilfe für Zulagenantrag

Falls wir Ihnen nicht genügend Bögen zugeschickt haben, teilen Sie uns einfach mit, wie viele „Ergänzungsbögen Kinderzulage“ Sie benötigen. Wir senden Ihnen diese selbstverständlich kostenlos zu. Sie können die Ergänzungsbögen auch telefonisch anfordern, von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr über unser Service-Telefon: 0221/148-41003.

Haben Sie mehrere Kinder, schreiben Sie auch bei identischen Daten nicht „siehe oben“.

Bei mehreren Kindern können die Eltern die Kinderzulagen untereinander aufteilen. Jedoch kann die Kinderzulage für ein Kind nicht auf beide Elternteile aufgeteilt werden.

Bitte geben Sie nur Kinder an, für die Sie auch die Kinderzulage beantragen möchten.

[zurück](#)





## **Feld „Erklärung“**

Bitte kreuzen Sie das Kästchen bei dem jeweiligen Kind nur an, wenn eine der beiden folgenden Aussagen zutrifft:

- Sie haben für das bereits erfasste Kind kein Kindergeld erhalten oder
- das bereits erfasste Kind soll Ihnen nicht mehr zugeordnet werden, d.h. Sie möchten für das Kind keine Kinderzulage mehr beantragen.

Trifft keine der beiden Aussagen zu, überprüfen Sie bitte lediglich die erfassten Daten zu Ihrem Kind/Ihren Kindern und ergänzen/korrigieren Sie diese falls erforderlich.

## **Identifikationsnummer**

Die Identifikationsnummer Ihres Kindes wurde Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) schriftlich mitgeteilt. Bitte tragen Sie diese Nummer hier ein.

Sollte Ihnen die Identifikationsnummer Ihres Kindes nicht bekannt sein, können Sie diese beim BZSt [online anfordern](#).

[zurück](#)

## **Vorname**

Bitte beachten Sie bei Doppelnamen, dass die Schreibweise mit der im Kindergeldantrag übereinstimmt (mit/ohne Bindestrich/beide Namen zusammen-/auseinandergeschrieben, identische Schreibweise).

## **Zuständige Familienkasse**

Tragen Sie hier den Namen der zuständigen Familienkasse ein, von der Sie das Kindergeld bekommen. Beispiel: Wenn das Kindergeld von der Familienkasse der Arbeitsagentur oder dem Arbeitgeber ausgezahlt wird, ist hier der Name der Arbeitsagentur oder des Arbeitgebers einzutragen. Sie finden den Namen in Ihrem Kindergeldbescheid.

## **Kindergeldnummer/Personalnummer**

Die Kindergeldnummer finden Sie im Kindergeldbescheid, wenn Sie das Kindergeld von der Familienkasse der Arbeitsagentur erhalten. Bekommen Sie das Kindergeld vom Arbeitgeber, ist Ihre Personalnummer identisch mit der Kindergeldnummer. Ihre Personalnummer steht in Ihrer monatlichen Lohnabrechnung.

[zurück](#)

## **Anspruchszeitraum**

Wenn Sie mindestens einen Monat Kindergeld erhalten haben, steht Ihnen für das gesamte Jahr die Kinderzulage zu.

Bitte tragen Sie hier ein, in welchem Zeitraum Sie Kindergeld erhalten haben.

Beispiel: Sie haben von Mai bis Dezember Kindergeld erhalten. Dann müssten Sie in die ersten beiden Kästchen „05“ und in die letzten „12“ schreiben.

## **Kindergeldberechtigter**

Sind Sie nicht der Kindergeldberechtigte? Bitte tragen Sie dann den Namen Ihres kindergeldberechtigten Ehepartner/Lebenspartners in dieses Feld ein. Bitte beachten Sie, dass Sie dann in Abschnitt C weitere Angaben zum Ehepartner/Lebenspartner machen müssen.

Bei unverheirateten Eltern kann nur der Kindergeldberechtigte die Kinderzulage beantragen. Eine Übertragung auf den anderen Elternteil ist nicht möglich.

[zurück](#)

## **Zustimmung der Ehefrau/des kindergeldberechtigten eingetragenen Lebenspartners**

Bei Ehepaaren erhält grundsätzlich die Mutter die Kinderzulage, bei unverheirateten Eltern derjenige, der kindergeldberechtigt ist.

Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage auch vom Vater in Anspruch genommen werden.

Hierfür muss die Mutter im Abschnitt B ihre schriftliche Zustimmung erteilen und der Vater in seinem Riestervertrag den Zulagenantrag inkl. Kinderbogen ausfüllen.

Bei Lebenspartnerschaften gelten die Regelungen wie bei verheirateten Eltern. Hier muss der kindergeldberechtigte Elternteil der Übertragung der Kinderzulagen zustimmen.

Die Zustimmung kann jederzeit schriftlich für zukünftige Jahre widerrufen werden (nicht rückwirkend).

[zurück](#)